



Weisungen J+S-Coach

Die Absicht von Jugend+Sport

Jede Organisation, die in der Jugendausbildung mit J+S zusammenarbeitet, wird durch einen J+S-Coach repräsentiert. Der J+S-Coach ist die Verbindungsperson zwischen seiner Organisation und der Institution J+S. Er pflegt ebenfalls den Kontakt zu seinem Sport- oder Jugendverband.

Er kümmert sich insbesondere um die Qualität der Jugendarbeit in seiner Organisation und stellt die Nachhaltigkeit der J+S-Angebote sicher. Er bemüht sich um den Leiter-Nachwuchs und empfiehlt die Kandidatinnen und Kandidaten seiner Organisation für die Kaderbildung. Er ist Vertrauensperson und als solche verantwortlich für die Einhaltung der in den Nutzungsbestimmungen festgehaltenen Rechte und Pflichten. Seine Arbeit bezieht sich auf die vier Handlungsfelder des J+S-Coach.

Anforderungen an den J+S-Coach

Der J+S-Coach ist bereit, sich für die Jugend, seine Organisation und J+S einzusetzen. In seiner Organisation ist er eingebunden und akzeptiert, wenn möglich hat er Einsitz im Vorstand. Er hat Erfahrung im Umgang mit Menschen und ist bereit zur Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern. Erfahrungen aus einer früheren Tätigkeit als J+S-Leiterin oder J+S-Leiter helfen dem J+S-Coach, seine Aufgabe zu erfüllen. Computer-Anwenderkenntnisse sind für die Erledigung der administrativen Arbeiten erforderlich.

Verhaltensgrundsatz in J+S

Die Zusammenarbeit aller im Rahmen von J+S beteiligten Personen beruht auf gegenseitiger Achtung, auf Vertrauen und Ehrlichkeit sowie auf Fairness im Umgang mit den Regeln.

Einsatz und Tätigkeit als J+S-Coach

Anerkannte J+S-Coachs melden J+S-Angebote der Jugendausbildung bei der kantonalen Amtsstelle für J+S sowie Leiterpersonen beim jeweiligen Organisator zur Aus- und Weiterbildung an.

Ein sistierter J+S-Coach kann keine J+S-Angebote melden. Der J+S-Coach, welcher während eines laufenden J+S-Angebotes sistiert wird, kann dieses abschliessen und bis zum Ende dieses J+S-Angebots noch Leiterpersonen für die Aus- und Weiterbildung anmelden.

Einsatzregelung für die Nutzergruppen 1, 2 und 7:

Werden in einem Angebot drei oder mehr J+S-Leiterpersonen regelmässig eingesetzt, dann kann eine Person davon auch der J+S-Coach sein. Ein J+S-Coach, der zusätzlich eine gültige Anerkennung als J+S-Experte besitzt, kann in jedem Fall auch als J+S-Leiter in dieser Sportart tätig sein.

Die Kantone können auf ein begründetes Gesuch hin Ausnahmen für jeweils 1 Jahr bewilligen.

Rechte und Pflichten des J+S-Coachs

Der J+S-Coach

- erhält Zugang zur Sportdatenbank SPORTdb und ist berechtigt, das J+S-Angebot seiner Organisation via SPORTdb der kant. Amtsstelle für Jugend+Sport zu melden. Die Anmeldung erfolgt spätestens 20 Tage vor Beginn des ersten J+S-Kurses oder Lagers.
- erkundigt sich bei der kant. Amtsstelle für Jugend+Sport nach den Gründen, wenn das Angebot eine Woche vor dem Kurs bzw. Lager nicht bewilligt ist.
- hält die sportartspezifischen Weisungen der Jugendausbildung und die Regeln von Jugend+Sport ein und ist für die Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen in seinem Angebot mitverantwortlich. In Angeboten der Sportart Bergsport holt er die Zustimmung eines J+S-Experten zu den geplanten Aktivitäten ein.

- entscheidet, in welchem der vier Handlungsfelder des J+S-Coachs er den Schwerpunkt seiner Arbeit legen will, und legt dies gegenüber Jugend+Sport offen, indem er in der SPORTdb mindestens ein Ziel ankreuzt.
- ist Verbindungsperson zur kantonalen Amtsstelle für J+S und meldet via SPORTdb,
 - wenn ein zusätzlicher J+S-Kurs, zusätzliche Trainingslager- oder Sammeltagertage bzw. ein zusätzliches J+S-Lager stattfinden;
 - wenn ein J+S-Kurs bzw. J+S-Lager abgebrochen wird;
 - wenn neue J+S-Leiterpersonen eingesetzt werden;
 - wenn die Personaldaten des J+S-Coachs ändern.
- unterstützt seine Leiterinnen und Leiter bei der Erarbeitung des Trainings- oder Lagerprogramms, welches auf das Ausbildungsprogramm der Sportart abgestützt sein muss. Das Trainingshandbuch enthält die Trainingsplanung (Inhalt), das Lagerhandbuch das Lagerprogramm mit detaillierter Planung der Sport- und Lagerblöcke.
- kontrolliert die J+S-Trainings- oder -Lagerhandbücher sowie die Anwesenheitskontrolle resp. Teilnehmerliste, welche die J+S-Leiterpersonen via SPORTdb (elektronisches Administrationsverfahren) führen. Die dazu nötige Berechtigung erteilt ihnen der J+S-Coach via SPORTdb.
- erfüllt seine Aufgaben vor Ort und garantiert das Einhalten der getroffenen Bestimmungen.
- bestätigt spätestens einen Monat nach Abschluss des Angebotes via SPORTdb die effektive Durchführung der J+S-Aktivitäten, damit die kantonale Amtsstelle für J+S das Angebot kontrollieren und die Auszahlung für das Jugendangebot und die Coachaktivität an den Organisator auslösen kann. Wenn er diese Frist nicht einhält, kann J+S Magglingen die Entschädigung verweigern.
- bewahrt die ihm anvertrauten Kurs- und Lagerunterlagen drei Jahre auf und reicht sie auf Verlangen der Bewilligungsinstanz oder dem Bundesamt für Sport BASPO ein.
- empfiehlt die J+S-Leiterpersonen seiner Organisation für die Aus- und Weiterbildung und meldet sie entsprechend an.
- besucht alle zwei Jahre ein Weiterbildungsmodul für J+S-Coachs und erfüllt damit die Weiterbildungspflicht. Lässt er seine Anerkennung ganz verfallen (=passiv), besucht er zur Reaktivierung nochmals die J+S-Coach-Grundausbildung.
- reflektiert seine Tätigkeit und kann die wichtigsten Aktivitäten festhalten.
- ist offen für die Auswertung seiner Arbeit im Hinblick auf die Förderung einer jugendgerechten Organisation.

Datenschutz

Daten aus der Nationalen Datenbank für Sport/SPORTdb dürfen ausschliesslich zu dem Zweck verwendet werden, der in der Verordnung vom 30. Oktober 2002 über die nationale Datenbank für Sport (VNDS, SR 415.051.1) und insbesondere in Art. 4 festgehalten ist. Sämtliche Personen (Leiter, Vorstand usw.), welche diese Daten einsehen können, sind entsprechend zu instruieren.

Wenn der J+S-Coach gegen seine Pflichten verstösst, kann ihm J+S Magglingen die Anerkennung entziehen.

Ausgabe: 01.01.2010
 Herausgeber: Bundesamt für Sport BASPO
 Internet: www.jugendundsport.ch